

FE-Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Biotopecode nach Biotopepenliste 2004	Biotyp vor Eingriff	Ausgangswert (AW) des Biotyps ohne Funktionsbeeinträchtigungen	Funktionsbeeinträchtigungen bei Veränderung						Ausgangswert (AW neu) des Biotyps unter Berücksichtigung bedeutender Funktionen, welche durch Veränderungen betroffen werden	Biotopecode nach Eingriff (Biotopepenliste 2004)	Biotyp nach Eingriff	Funktionsaufwertung bei						Zustandwert (ZW neu) des Biotyps unter Berücksichtigung bedeutener Funktionen, welche durch Veränderungen betroffen werden	Differenzwert (DW=ZW neu - AW neu)	Fläche (A) in m²	Wertminderung / Wertsteigerung auf der jeweiligen Biotopepenfläche (WM=DW*A)
					Biologische Ertragsfunktion	Biopentwicklungsfunktion	Retentionsfunktion	Spezifische Lebensraumfunktion	Grundwasserschutzfunktion	spez. Lebensraumfunktion				Biopentwicklungsfunktion	Retentionsfunktion	Grundwasserschutzfunktion							
A2 Teilflächen der Flst. 110/11; 110/12; 117/19 und 117/20 Gemarkung Schleife, Flur 9	Anpflanzung von 10 Einzelbäumen (Obstbäume) auf Ruderalfläche	07.03.200	Ruderalflur frischer Standorte	15						02.02.430	Einzelbaum (Obst)	21					21,0	6,00	150	900,00			
	Anlage einer Streuobstwiese	07.03.200	Ruderalflur frischer Standorte	15						10.03.000	Streuobst-wiese	22					22,0	7,00	8.600	60.200,00			
	Herstellung einer Zwergstrauchheide mit Kiefern und Birken mit 1 Lesestein-/Baumstubbenaufen pro 1.000 m²	01.10.100	Vorwald aus Kiefern und Birken	17						08.01.100	Zwergstrauch-heide	23					23,0	6,00	11.000	66.000,00			
A3 Teilflächen der Flst. 18/3 und 18/8 Gemarkung Schleife, Flur 10	Anlage einer Streuobstwiese mit Anlage Lesesteinhaufen 2 Stk. (+ 1 WE)	07.03.200	Ruderalflur frischer Standorte	15						10.03.000	Streuobst-wiese	23					23,0	8,00	1.085	8.680,00			
	Anlage einer Streuobstwiese mit Entsigelung (+ 1 WE)	11.05.200	Lagerfläche	4						10.03.000	Streuobst-wiese	23					23,0	19,00	770	14.630,00			
Summe Kompensation																			150.410,00				

Innerhalb des vom Landkreis Görlitz am 15.04.2016 (Az. 330-1-05-BPL-1466) genehmigten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind noch Kompensationsmaßnahmen in Höhe von 107.535 WE zu erbringen. Dazu wurden mit der UNB am 14.03.2018 und am 27.07.2018 bei Terminen vor Ort die aufgeführten Maßnahmen auf den Flächen besprochen. Weiterhin wird auch der Ausgleich für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (ca. 46.416 WE) über diese Maßnahmen verrechnet.